

	<p>Objekt: Teller</p> <p>Museum: Siebenbürgisches Museum Gundelsheim Schloss Horneck 74831 Gundelsheim 06269-42230 info@siebenbuergisches- museum.de</p> <p>Sammlung: Zinn</p> <p>Inventarnummer: SMG 9119</p>
--	--

## Beschreibung

Der flache Teller zeigt in seinem Spiegel einen bekrönten Doppeladler mit Schwert, Wappenschild und Zepter. Auf dem Schild sind die Initialen "S. S." und die Jahreszahl "1763" zu erkennen. Spiegel und Fahne sind mit schraffierten Bändern umrahmt. Durch eine Zierrille ist die Verstärkung eines Profilrandes vorgetäuscht. Auf der Rückseite finden sich ebenfalls mehrere Schraffurbänder als Dekoration. In der Mitte der Tellerrückseite ist die Meistermarke D. S. eingeschlagen. Von dieser Hermannstädter Werkstatt sind weitere ähnliche Teller aus der Mitte des 18. Jahrhunderts bekannt. Dabei handelt es sich, wie auch in diesem Beispiel, um Weichzinnteller, die als Dekorationsobjekte genutzt wurden und in der Regel nicht zum täglichen Gebrauch gedacht waren.

## Grunddaten

Material/Technik:	Zinn
Maße:	Dm (Rand) 24,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1763
	wer	
	wo	Hermannstadt

## Schlagworte

- Doppeladler
- Teller
- Wappen

- Zinngeschirr

## **Literatur**

- Sluka, Horst (1990): Siebenbürgisch-sächsisches Zinn. Münster, S. 43